

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 15. März 1982, 7.45 Uhr:

Nach unbedeutenden Schneefällen im Raume Zillertal Kitzbühel ist laut Wetterwarte vorübergehend Schönwetter wirksam. Bei auffrischen^{den} Winden aus Südwest ist langsame Frostmilderung zu erwarten.

Die stark vom Wind beeinflusste Lockerschneesicht wird besonders bei Sonneneinstrahlung vereinzelt zu Selbstauslösung^{en} von Lawinen führen, die in exponierten Lagen der Seitentäler des Außerferns aber auch einiger inneralpiner Täler örtlich eine Gefahr für Verkehrswege bringen können.

Die in den vergangenen Tagen aufgebauten störanfälligen Tribschneebretter weisen noch keine entsprechende Bindung mit der Altschneedecke auf. Es besteht vor allem in Nord- und Ostexpositionen sowie an ausgeprägten Geländestufen und Kanten noch immer eine örtlich akute Schneebrettgefahr. Schitouren außerhalb von sicheren Waldzonen und mäßig steilem Gelände sollen nur alpin erfahrene Schiläufer unter sorgfältiger Routenwahl unternehmen.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.